

Geschäftsbericht 2021

Start in das 23. Kompass Jahr

Der Start ins Jahr 2021 war mit der Unsicherheit einer Pandemie herausfordernd aber mit einer motivierten Mitarbeiterschaft gut gelungen. Durch die Vergrößerung der IndustrieWerkstatt mussten wir mehr Aufträge für unsere Stellensuchenden generieren und das in einer sehr unsicheren Zeit. Dank der schnellen Erholung der Wirtschaft konnten wir neue grössere Firmen dazugewinnen, die uns einen Teil ihrer Produkte oder Produktionsschritte anvertrauten. Die Arbeitslosigkeit war auf einem Höchststand und die Anmeldungen der Stellensuchenden dementsprechend hoch. Wir sind sehr dankbar, dass die offenen Arbeiten und die Anzahl der Teilnehmenden in den meisten Fällen sehr gut aufeinander abgestimmt werden konnten.

Unser Hauptfokus ist und bleibt die Förderung der Stellensuchenden

Die Betreuung und Förderung der Stellensuchenden ist und bleibt unsere wichtigste Aufgabe im Kompass. Mit unserem breiten Förderangebot unterstützten wir diese Personen ganz praktisch auf ihrem Weg zurück in den ersten Arbeitsmarkt. Wir nahmen uns Zeit für die Menschen und legten mit ihnen zusammen die Themen fest, bei welchen sie gezielte Unterstützung benötigten. In den Sozialberatungen konnten wir auch Themen besprechen, die nur indirekt mit der beruflichen Integration zu tun hatten. Es fällt auf, dass vermehrt Menschen angemeldet wurden, die mit ihrer psychischen Gesundheit Probleme haben. Solche Stellensuchende benötigten vermehrt Gespräche und auch teilweise externe professionelle Hilfen zu diversen Themen, damit eine nachhaltige Integration gelingen konnte. Auch das gezielte Jobcoaching wurde immer wichtiger. Jede stellensuchende Person benötigte eine auf sie zugeschnittene Unterstützung im Bewerbungsprozess, damit sie über ein gelungenes Vorstellungsgespräch zu einer neuen Anstellung kommen konnte. Mit ein paar Zahlen für das Jahr 2021 geben wir einen Einblick in die geleistete Förderarbeit: Wir verarbeiteten 772 Anmeldungen von zuweisenden Stellen, bereiteten 637 Eintritte von neuen Stellensuchenden vor und verabschiedeten 644 Personen. Die Erfolgsquote der Wiedereingliederung war bei knapp 50%. Wir freuten uns mit jeder Person, die eine neue Arbeitsstelle antreten konnte!

Entwicklung des Mitarbeiterteams

Unser Mitarbeiterteam hat sich auch im 2021 verändert. Wir haben die Geschäftsleitung mit Katrin Huter erweitert. Sie übernimmt die Leitung der Agogik und die Bildungsverantwortung. Auch Abteilungsleitungen mussten ersetzt werden. In der AutoWerkstatt hat Luca Kläsi die Leitung übernommen und Ende Jahr hat Lisa Sauder die TextilWerkstatt an Simone Knüppel übergeben. Zudem definierten wir das Integrationsberatungsteam neu als Abteilung. Sonja Lanter hat in diesem Team die Leitung übernommen. Unser Mitarbeiterteam erhielt durch weitere Wechsel in der Autowerkstatt, der IndustrieWerkstatt, der Integrationsberatung und in der Administration frischen Wind.

Im Juni hatten wir für eine Mitarbeiter-Schulung mit Herr Maurer eine spannende Persönlichkeit eingeladen für das Thema: Einfaches Deutsch im Arbeitsalltag. Er hat sich lange im Auftrag des SECO für die Deutschförderung mit einfacher Sprache engagiert und geniesst neben der Pension noch solche Schulungstage.

Im August wurde bei schönstem Wetter unser Teamtag durchgeführt. Wir haben am Morgen die Altstadt von Schaffhausen erkundet und viel Interessantes darüber erfahren. Am Nachmittag genossen wir eine Schifffahrt auf dem Rhein. Es blieb viel Zeit für gute Gespräche untereinander.

Spezielle Anlässe

Die Bischofszeller Rosenwoche wurde leider Pandemiebedingt ein weiteres Mal abgesagt. Anfangs Oktober konnten wir die mehrfach verschobene Thurgauer Werkhofleiter Tagung in Bischofszell als Gastgeber durchführen. Am Morgen wurden in unserem Teamraum diverse Referate gehalten. Das Mittagessen der gut 50 Personen wurde durch die Kantinencrew in bester Qualität bereitgestellt.

Durch die Anschaffung einer Lasermaschine zu neuen Aufträgen im Geschenkesektor

Wir konnten für eine Firma die Grundlage für ihre Kundengeschenke herstellen. Die Holzbrettli, auf denen die Produkte zum Verschenken präsentiert wurden, konnten in unserer Schreinerei in solider Massivholzarbeit hergestellt werden. Holz zuschneiden, verleimen, hobeln, schleifen, die Kanten runden und die Formgebung, alles ohne Einsatz von CNC Maschinen. 800 Stück wurden so hergestellt und mit unserem Laser beschriftet. Auch unsere Weihnachtskarten wurden mit dem Laser geschnitten und beschriftet.

Kompass Forum mit dem Thema: Ältere Arbeitskräfte aktivieren

Wegen der aktuellen Pandemiesituation mussten wir das Kompass Forum ein weiteres Mal verschieben und freuen uns auf eine Durchführung am 9. März 2022. Das Thema ist aber so aktuell wie in der ersten Planungsphase. Ältere Stellensuchende müssen viel mehr Kraft und Zeit in die Suche nach einer Arbeitsstelle investieren. Wir helfen ihnen mit persönlichen Gesprächen, im Bewerbungsprozess und motivieren sie auch nach vielen Absagen nicht aufzugeben.

Wir bleiben dran mit Fördern – Fordern – Motivieren

Wir bleiben dran und optimieren laufend unser Integrationskonzept mit Fokus auf Unterstützung, Jobcoaching und Schulung. Wir konnten auch in diesem Jahr sehr viele Personen begleiten und fördern.

Marcel Rügger
Geschäftsführer